

# DAS BESTE FÜR OBERBAYERN



## Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 14. Oktober wählen Sie neben dem bayerischen Landtag auch den Bezirkstag von Oberbayern. Der Bezirkstag entscheidet über wichtige Angelegenheiten des Bezirks, insbesondere über soziale Themen, psychiatrische Versorgung und Kultur.

Oberbayern ist unsere Heimat und wir wollen, dass es allen Menschen hier gut geht. Dafür setzen wir uns ein und bitten um Ihre Unterstützung. Hier stellen wir die Schwerpunkte unserer Arbeit vor.

Josef Mederer, Bezirkstagspräsident  
Friederike Steinberger, stv. Bezirkstagspräsidentin  
Josef Loy, Fraktionsvorsitzender



DAS BESTE FÜR OBERBAYERN:  
JOSEF LOY, FRIEDERIKE STEINBERGER  
UND JOSEF MEDERER

## Soziales

Der Bezirk übernimmt Verantwortung für Menschen mit Behinderung und Pflegebedürftige. Wir wollen diese Unterstützung ausbauen und verbessern:

- Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG)
- Pflegestützpunkte: Mehrere Standorte in ganz Oberbayern für eine unabhängige Beratung im Bereich Pflege und Behinderung schaffen
- Förderung des Übergangs aus der Werkstatt in den ersten Arbeitsmarkt
- Fallmanagement als Einzelberatung ausbauen
- Verbesserung in der Pflege



DER BEZIRK TUT GUT,  
WEIL ER GUTES TUT.

## Inklusion

Inklusion und Teilhabe für ein selbstbestimmtes Leben ist Leitlinie für unser ganzes Handeln. Wir setzen uns aktiv dafür ein, dass Menschen mit Behinderung vollständig an unserer Gesellschaft teilhaben können:

- Bewusstseinsbildung in der Gesellschaft
- Abbau von Barrieren
- Inklusive Kindertagesstätten und Schulen fördern und finanziell unterstützen
- Ausbildungs- und Erwerbsmöglichkeiten für Menschen mit Handicap schaffen
- Inklusive Wohnformen
- Freizeit- und Kulturangebote für alle
- Oberbayerischer Inklusionspreis



INKLUSION UND TEILHABE  
FÜR EIN SELBSTBESTIMMTES LEBEN

## Psychiatrische Versorgung

Der Bezirk stellt mit seinen Kliniken (kbo - Kliniken des Bezirks Oberbayern) die Versorgung psychisch kranker Menschen in Oberbayern sicher. 6700 Mitarbeiter behandeln, pflegen und betreuen dort jährlich 110000 Patienten. Bei psychischen Erkrankungen setzen wir auf Regionalisieren und aufsuchende Angebote. Dazu gehört auch der Krisendienst Psychiatrie, der seit 2017 Menschen in seelischen Notlagen schnell, unbürokratisch und wohnortnah hilft.

Wir wollen noch mehr tun:

- Weiterer Ausbau von wohnortnahen Versorgungsangeboten
- Verstärkter Einsatz von ambulanten Behandlungsmethoden bis hin zum Home-Treatment
- Stärkung der Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Schaffung bezahlbarer Wohnungen für Klinikmitarbeiter und zur nachklinischen Versorgung in Kooperation mit den Wohnungsbaugesellschaften des Bezirks
- Ausweitung des Krisendienstes auf 24 Stunden täglich



PSYCHISCHE GESUNDHEIT IST  
UNSERE VERANTWORTUNG



## Kultur

Wir setzen auf die bewährten kulturpolitischen Säulen des Bezirks:

- Heimat-, Trachten-, Volksmusik- und Denkmalpflege: Wer in diesen Bereichen aktiv ist, bekommt Beratung und Förderung durch den Bezirk
- Europäisches Künstlerhaus Schafhof des Bezirks Oberbayern
- Populärmusikberatung
- Eigene Museen wie das Freilichtmuseum an der Glentleiten und das Bauernhofmuseum Amerang
- Museen in Zusammenarbeit mit anderen Kommunen
- Errichtung des Arbeiter- und Industriekulturmuseums in Dachau
- Kultur- und Bildungszentrum Kloster Seeon
- Förderschulen und Bildungseinrichtungen: Agrarbildungszentrum, BBW Hören und Sprache, Johann-Nepomuk-von-Kurz-Schule, Schulen für Holz und Gestaltung
- Auszeichnungen: Oberbayerischer Kulturpreis, Förderpreise für angewandte und darstellende Kunst



DAS KULTURELLE LEBEN  
OBERBAYERNS ERHALTEN  
UND FÖRDERN

## Jugendarbeit

Jugend ist die Zukunft unserer Gesellschaft. Ihr Engagement in Vereinen und Verbänden der Jugendarbeit fördern wir als Lernorte der Gesellschaft. Wir unterstützen den Bezirksjugendring und die bezirklichen Jugendbildungsstätten. Auch in der Jugendarbeit setzen wir bei den Themen Inklusion und Kultur einen Schwerpunkt.

Wir haben das Oberbayerische Kinder- und Jugendprogramm in der vergangenen Wahlperiode neu geschrieben und setzen zusätzlich einen neuen Schwerpunkt auf demokratische Jugendbildung.

Das nehmen wir uns vor:

- Umsetzung des neuen Oberbayerischen Kinder- und Jugendprogramms
- Verstärkte Förderung für inklusive Jugendarbeit und Kulturjugendarbeit
- Schaffung einer Fachstelle für politische Jugendbildung
- Stärkere Regionalisierung des Angebots der Jugendbildungsstätten



JUGEND – ZUKUNFT UNSERER  
GESELLSCHAFT

## Umwelt

Bewahrung und Förderung der Artenvielfalt zu Land und zu Wasser:

- Ankauf und Pacht von überregional für den Naturschutz bedeutsamen Flächen weiter fördern
- Imkereifachberatung: Weiterer Ausbau der Schulungskapazität
- Kinder und Jugendliche für die Imkerei gewinnen
- Fischereifachberatung: Gewässerausbau und Gewässer- verlegung beratend begleiten, Fischer bei der Bewirtschaftung ihrer Gewässer unterstützen
- Agrarbildungszentrum Landsberg am Lech: Wir stehen zu unserer Verantwortung für die landwirtschaftliche Aus- und Fortbildung



HEIMAT BEWAHREN –  
UMWELT SCHÜTZEN

## Finanzen

Der Bezirk erhält seine Finanzmittel über die sogenannte Bezirksumlage von den Landkreisen und kreisfreien Städten in Oberbayern. Ein verantwortungsvoller Umgang mit diesen Geldern ist für uns deshalb sehr wichtig. Mittlerweile umfasst der Haushalt 1,9 Milliarden Euro, in den letzten Jahren wuchs er regelmäßig um 10% jährlich.

Wir wollen den Landkreisen und kreisfreien Städten Planungssicherheit ermöglichen und den Hebesatz konstant halten. Dafür werden wir uns auch auf Bundes- und Landesebene für passende Rahmenbedingungen einsetzen.

Die bezirklichen Kliniken arbeiten kostendeckend. Dafür werden wir auch in Zukunft sorgen, damit wir keinen Zuschuss aus dem laufenden Haushalt dazu geben müssen.



STABILE FINANZEN UND  
VERANTWORTUNG FÜR DIE  
KOMMUNALEN HAUSHALTE

## CSU-Bezirkstagsliste Oberbayern

- |                          |                         |                             |
|--------------------------|-------------------------|-----------------------------|
| 1 Mederer Josef          | 18 Assum Verena         | 35 Linhart Susanne          |
| 2 Steinberger Friederike | 19 Baur Martina         | 36 Loewis of Menar von Olaf |
| 3 Loy Josef              | 20 Bertl Alexandra      | 37 Lorenz Sabine            |
| 4 Linder Inge            | 21 Dahms Walentina      | 38 Mayer jun. Josef         |
| 5 Göbel Christoph        | 22 Eichiner Reinhard    | 39 Off-Nesselhauf Gabriele  |
| 6 Schaumberger Barbara   | 23 Erbertseder Johannes | 40 Schäffler Joseph         |
| 7 Schindlmayr Simon      | 24 Fischer Martina      | 41 Schwarzenberger Thomas   |
| 8 Großmann Dr. Rainer    | 25 Flössler Fabian      | 42 Sigl Gerlinde            |
| 9 Wohlrab Sabine         | 26 Funke Annemarie      | 43 Stepfer Maximilian       |
| 10 Kuhn Barbara          | 27 Grote Julia          | 44 Weber Maria              |
| 11 Hofstetter Franz      | 28 Hainz Birgit         | 45 Wetzelsperger Georg      |
| 12 Friesinger Sebastian  | 29 Hausberger Claudia   | 46 Wittmann Nicole          |
| 13 Weiß Ilse             | 30 Hobmeier Karin       | 47 Wunsam Günther           |
| 14 Schelle Stefan        | 31 Kern Dr. Michael     |                             |
| 15 Reinhardt Peter       | 32 Kerschhackl Roland   |                             |
| 16 Meyer Beate           | 33 Kriegl Gisela        |                             |
| 17 Schwab Harald         | 34 Lechermann Andreas   |                             |

DAS BESTE  
FÜR OBERBAYERN

